

Preisanzeiger für den Stadtkreis Herne
Gobinger Anzeiger, Berther Anzeiger

Anzeigenpreise: 1 mm Raumböhe lokal 7 $\frac{1}{2}$., auswärts 8 $\frac{1}{2}$., Arbeits- und Wohnungsmarkt 5 $\frac{1}{2}$., 1 mm Raumböhe, im Reklameteil 30 $\frac{1}{2}$.
Der auf die Inserate eingeräumte Nachlaß über Kassakonto wird bei Konturen und gerichtlicher Klage bittfalls, fernsprech Anschlag.
Sammel-Nummer 52541, Telegramm-Adresse: Anzeiger, Bern.

28. Jahrgang

Das Programm der nationalen Regierung

Im Tagespiegel

Die Reichstagsſitzung

Der erſte Akt

nur um die negative Bekämpfung des Kom-
s, sondern vor allem um die positive Auf-
Gewinnung des deutschen Arbeiters für den
n Staat. Nur die Herstellung einer wirklichen

Abg. Prof. Kaas über das Gesetz der Stunde

... handelt es sich jedoch für die Regierung nicht nur um die negative Bekämpfung des Kommunismus, sondern vor allem um die positive Aufgabe der Gewinnung des deutschen Arbeiters für den nationalen Staat. Nur die Herstellung einer wirklichen

Hoffung, mein Volk, nimm diese geschehenen
Tendenzen in der Welt zu bedenken.
Durch die Entwicklung einer solchen weltanschaulichen
Haltung, die die Interessen der Völker nicht zu den
anderen Völkern nicht zu trennen. Die Welt ist eine
ganze Angelegenheit, an der die Völker nicht nur
teilnehmen, sondern die sie auch zu gestalten haben.
Es ist eine Aufgabe, die die Völker nicht nur
erfüllen, sondern die sie auch zu gestalten haben.
Es ist eine Aufgabe, die die Völker nicht nur
erfüllen, sondern die sie auch zu gestalten haben.

Wir wissen, welcher Art die Voraussetzungen für den
guten Weltzustand zwischen den Völkern der Erde
sind. Deutschland war jahrelang gewungen, Leistungen
ohne Gegenleistungen zu machen. Daraus ergibt sich heute,
dass im tiefsten Grunde die Aufgabe, Deutschland als
ein Mitglied im Völkerverband zwischen den Völkern
zu erhalten, weniger eine handelspolitische als eine
finanziell-politische ist.

Solange man aus einer laienmäßigen Anschauung der
Wirtschaftslehre nicht ausgeht, hat, sind wir leider
auch zur Aufrechterhaltung der Weltwirtschaftslehre
genötigt. Die Weltwirtschaftslehre ist auch deshalb
genötigt, den Abfluss des Kapitals über die Grenze einen
Damm aufzurichten, weil sie in der Haltung des Völkerverbandes
der Weltwirtschaft eine wesentliche Aufgabe erfüllt.

Wenn die Weltwirtschaftslehre sich in ihrer Wirkung von
ihren Grundlagen lösen lässt, so ist mit Bestimmtheit zu
erwarten, dass das wachsende Bedürfnis des Auslandes
für Deutschlands Güter und für die Notwendigkeit der er-
perten Maßnahmen die Eingliederung unseres Volkes
in den weltweiten Völkerverband der Nationen erleichtert.

Die Förderung des Verkehrs

auf einem vernünftigen Ausgleich der verschiedenen
Verkehrsarten. Schon zu Beginn der kommenden
Monate wird durch die Reform der Kraftfahr-
zeugsteuer ein Anfang gemacht.

Die Erhaltung der Reichsbahn und ihre mög-
lich schnelle Durchführung in den Ver-
ein des Reiches ist eine Aufgabe, die uns nicht nur
wirtschaftlich, sondern auch moralisch verpflichtet.

Die Entwicklung des Luftverkehrs als das
Mittel für die Verbindung der Völker untereinander
wird die nationale Regierung mit Eifer pflegen. Bei all
dieser ihrer Tätigkeit bedarf die Regierung der Unter-
stützung nicht nur der allgemeinen Kräfte unseres Volkes,
die in weitestem Umfang herauszuheben sie gewillt und
fähig ist. Es bedarf der hingebenden Treue und
Arbeit unseres Volkes und der Eifer unserer Wirtschaft.
Der Schutz der Grenzen des Reiches und damit des
Lebens unseres Volkes und der Eifer unserer Wirtschaft.
Ist heute bei uns.

Reichswehr

die ausgeübt nach den äußersten Bedingnissen des
Verkehrs als ein einziges militärisches Element
der Welt anzusehen ist. Trotz der dadurch bedingten
Stärke und damit ungenügenden Bewaffnung dieses
Heeres, darf das deutsche Volk mit voller Genugtuung
auf seine Reichswehr sehen. Unter schweren Verhältnissen
ist dieses kleine Heer zu einem nationalen
Selbstverteidigungsmittel entstanden und entwickelt worden.

Es ist der aufrichtige Wunsch der nationalen Regie-
rung, von einer Vermehrung des deutschen
Heeres und unserer Waffen abzusehen zu können.
In der Welt ist die andere Welt genötigt, auch
ihre Kräfte zu einer radikalen Abrüstung zu verpflichten.
Denn Deutschland will nichts als gleiche Lebensrechte
und gleiche Freiheit. Für diesen Geist des Friedens
und des Wohlwollens wird die nationale Regierung das
deutsche Volk erziehen. Die Ehre der Nation, die Ehre
unserer Rasse, das Ideal der Freiheit, sie müssen dem
deutschen Volk wieder heilig werden.

Auslandspolitik

Das deutsche Volk will mit der Welt in Frieden
leben. Die nationale Regierung ist bereit, jedem Volk
die Hand zu einer aufrichtigen Verständigung zu reichen.
Das gewillt ist, auch seine Kräfte zu einer aufrichtigen
Verständigung zu reichen. Jeder, der mit der Welt in
Frieden leben will, muss die Ehre der Nation, die Ehre
unserer Rasse, das Ideal der Freiheit, sie müssen dem
deutschen Volk wieder heilig werden.

Der rechtschaffene Zustand einer einseitigen
Verständigung und der daraus resultierenden nationalen Un-
sicherheit Deutschlands kann nicht länger dauern.
Als ein Zeichen des Wohlwollens der Weltwirtschaft und des
Wohlwollens erkennen wir an, dass die britische Regie-
rung in ihrem letzten Vorschlag in Bezug auf den Verlust ge-
macht hat, die Konferenzarbeiten zu schnelleren Entschlei-
dungen zu bringen. Die Weltwirtschaftslehre wird jede
Verständigung unterstützen, die darauf gerichtet ist, einer all-
gemeinen Verständigung zu dienen und das schon
langst fällige Verständnis Deutschlands auf Gleichberechtigung
hinauszuheben. Allein seit 14 Jahren sind wir ab-
gerückt und seit 14 Monaten wartet man auf ein
Ergebnis der Verständigungskonferenz.

Die Töchter des alten Bracht

Von Leontine von Winterfeld-Platen
Copyright by K. Köhler & Co., Berlin-Zehlendorf

35. Fortsetzung.

Draußen hat sich das langanhaltende Gewitter
gezogen. Ein gelber Abendhimmel färbt den ganzen
Horizont. Spiegelt sich in den nassen, blanken Dächern
der Stadt. Auch gegenüber von Brits Bett an der
Tafel ist die Abendsonne ihre letzten roten Farben.
Es glüht ordentlich und zieht langsam, langsam
weiter. Oder ist es Blut? Mit großen, entsetzten
Augen starrt Brit darauf hin. Und ihre Lippen
stehen es voll Jörn hervor: Was ist das? Was
narrt ihr mich? Sie wird sich ja nichts getan haben!
Warum ist sie so töricht und fährt mit dem Schimmel
bei solchem Wetter hinaus? Ich hätte nicht abge-
benet? Nein, ich tat es auch nicht. Mit Willen
nicht. Vielleicht wollte ich auch einmal Schicksal
spielen. Sie oder ich.

So ist es gewesen, solange die Erde steht. So
haben Bruchstücke und Kriemhilde gekämpft um den
einen Mann. Es tut nicht, Eva-Maria, denselben
Mann zu lieben wie Brit Angelheim. Du oder ich.
Sie fällt wieder in die Kissen zurück. Ihr Bild
wird starr. Wer spricht da zu ihr aus dem Dämmer
des großen Zimmers?

„Hast du nicht das rauchende Pferd gesehen, Brit
Angelheim? Und hast du nicht den Hilfsknecht gehört,
als sie die Gemalt verlor über alles? Konntest du
nicht stoppen, abfragen, helfen? Wäre es nicht ein-
fache Menschenpflicht gewesen?“

Brit dreht das Licht an. Sie kann das Halb-
dunkel nicht mehr ertragen, wo sie Gipsfiguren sieht,
von denen sie früher nichts gewußt. Es kommt. Die
Mutter steht in der Tür. Brit schreit auf.

„Wie du mich erschreckst, Mutter! Warum
bist du so gelächelt?“

Frau Angelheim schüttelt erstaunt den Kopf.
„Seit wann bist du so schreckhaft, Brit? Das
kann ich gar nicht von dir. Und warum liegst du im
Bett? Bist du krank?“

Ja, ich glaube, ich bin krank, Mama. Ich war
vorhin bis auf die Haut durchgefroren während meiner

Umfassender ist dennoch das Ziel der italie-
nischen Realisation, die versucht, der akademischen
Politik eine ruhige und isolierte Entwicklung
zu geben. Wir meinen diesem Plan die größte Bedeutung
bei. Aus diesem Blick empfinden wir besonders die
Besorgnis, mit der die nationale Erhebung in Italien
beendet worden ist. Wir wünschen und hoffen, daß die
Weltlichkeit der geistigen Ideale die Grund-
lage für eine künftige Weltlichkeit der wirt-
schaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Ländern sein
werden.

Die Weltwirtschaftslehre ist in ihrem Handeln der Ver-
ständigung des Schicksals aller deutschen Stämme gewillt.
Die Verständigung zu den einzelnen fremden Völkern ergibt
sich aus dem bereits Ermittelten, aber auch, wo die gegen-
seitigen Beziehungen noch von Schwierigkeiten behaftet sind,
müssen wir uns eifrig bemühen, einen Ausgleich zu suchen.
Wir sind denn auch der Überzeugung, daß ein solcher
Ausgleich in unserer

Verhältnis zu Frankreich möglich

ist, wenn die Regierungen die sie betreffenden Probleme in
weltweiter Weise in Angriff nehmen. Einseitig der
Sowjet-Union

ist die Weltwirtschaftslehre gewillt, friedliche, für beide Teile
nützliche Beziehungen zu pflegen. Gerade die Regie-
rung der nationalen Revolution ist zu einer solchen positiven
Politik gegenüber Frankreich in der Lage. Der Kampf gegen
den Kommunismus in Deutschland ist unter innerer
Angelegenheit, in die wir eine Verständigung von außen
niemals dulden werden. Die Staatspolitischen Beziehungen
zu anderen Völkern, mit denen uns gewisse Interessen ver-
binden, werden dadurch nicht berührt. Das Verhältnis zu
den übrigen Ländern verdient auch in der Zukunft unsere
Aufmerksamkeit, insbesondere zu den großen

überleitenden Staaten.

mit denen wir seit langen Jahren freundschaftlich und durch
wichtige wirtschaftliche Interessen verbunden sind. Das
Schicksal der Deutschen außerhalb der Grenzen des Reiches,
die als besondere Völkergemeinschaften innerhalb anderer Völker
leben, wird uns stets bewegen, mit allen zu Gebote stehenden
Mitteln für die den deutschen Minderheiten garantierten
internationalen Rechte einzutreten. Wir beabsichtigen
den Plan einer Weltwirtschaftskonferenz und sind mit diesem
abschließenden Zusammenkommen einverstanden. Die Reichs-
regierung ist bereit, mitzuwirken, um endlich politische
Ergebnisse zu erzielen.

Um die Regierung in die Lage zu versetzen, die Auf-
gaben zu erfüllen, die innerhalb dieses Lebens liegen, hat
sie im Reichstag durch die beiden Parteien, die National-
sozialisten und die Deutschnationalen Sozialisten,

das Ermächtigungsgesetz

eingetragen lassen. Ein Teil der beschriebenen Maßnahmen
erfordert die verfassungsändernde Mehrheit. Die Durch-
führung dieser Aufgaben bzw. ihre Lösung ist notwendig.

Ausländische Greuelpropaganda gegen Deutschland

TU Berlin, 23. März 1933.

Die von gewissen ausländischen Kreisen gegen die Regie-
rung der nationalen Erhebung betriebene Greuel- und Propa-
ganda, die schon vor Tagen einkam, dauert in unser-
m Lande fort. Sie ist ein Beweis für die internationale
Bedeutung der deutschen Revolution. Die Greuelpropaganda
ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.
Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche
Revolution zu untergraben. Die deutsche Revolution ist ein
Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.

Die deutschen Volkshüter und Geländeten sind angewiesen
worden, in jedem einzelnen Falle eine Denunziation zu unter-
nehmen. Die Denunziation ist ein Versuch, die deutsche
Revolution zu untergraben. Die deutsche Revolution ist ein
Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.

Wenn im übrigen, wie es wiederholt in Versicherungen
aus amerikanischen Kreisen zum Ausdruck gekommen ist, mit
einem Wirtschaftskrieg gegen Deutschland gedroht wird,
so mögen die betreffenden Kreise sich vor Augen halten, daß
sie gerade gegenüber Amerika eine politische Handelsblockade
haben, also viel mehr laufen als verkaufen, und daß man
sich demzufolge mit einem Wirtschaftskrieg gegen eigene

Es würde dem Sinn der nationalen Erhebung wider-
sprechen, wenn die Regierungen sich für Maßnahmen von
Halt zu Fall die Beschuldigung des Reichstages erheben
und erheben. Die Regierungen sind dabei nicht von
der Weltlichkeit der geistigen Ideale als solchen aus-
zugehen, im Gegenteil, sie behält sich auch für die Zukunft
vor, sich von Zeit zu Zeit über ihre Maßnahmen
zu unterrichten oder aus bestimmten Gründen, wenn
erwünscht, auch seine Zustimmung einzuholen.

Es ist kaum eine Revolution von so großem Ausmaß
diszipliniert und unblutig verlaufen wie die Erhebung des
deutschen Volkes in diesen Wochen.

Es ist mein Wille und meine Absicht, für die ruhige
Entwicklung auch in der Zukunft zu sorgen. Allein um so
notwendiger ist es, daß der nationalen Regierung

jene souveräne Stellung

gegeben wird, die in der Folgezeit allein geeignet ist, eine
andere Entwicklung zu verhindern. Die Regierung
beabsichtigt dabei, von diesem Geleit nur insofern Gebrauch
zu machen, als es zur Durchführung der lebensnotwendigen
Maßnahmen erforderlich ist. Weiter die Existenz des Reichs-
tages nach des Reichstages sollen dadurch bedroht sein.

Die Stellung und die Rechte des Reichspräsidenten
bleiben unberührt.

Die innere Uebereinkunft mit keinem Willen herbei-
zuführen, wird stets die Aufgabe der Regierung sein. Der
Beitrag der Völker wird nicht bestritten, die Rechte der
Kirche werden nicht schmälert, ihre Stellung zum Staat
nicht geändert. Da die Regierung an sich über eine klare
Mehrheit verfügt, ist die Zahl der Fälle, in denen eine
innere Notwendigkeit vorliegt, zu einem solchen Geleit die
Zukunft zu nehmen, an sich eine begrenzte. Um so mehr
bedeutet die Regierung der nationalen Erhebung auf
der Verabschiedung dieses Gesetzes.

Sie sieht in jedem Falle eine klare Ent-
scheidung vor. Sie bietet der Partei der Reichsregierung
die Möglichkeit einer ruhigen deutschen Entwicklung und
einer klaren Entwicklung in der Zukunft an. Die deutsche
Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.
Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.

Das Sinken des Ansehens der Reichsregierung, das
sich bei solchen Vorgängen unumgänglich ergeben mußte,
prägte bei verschiedenen Parteien in den einzelnen Län-
dern Vorstellungen aus, die

mit der Einheit des Reiches unvereinbar

sind. Die Reichsregierung beabsichtigt daher durch dieses
Ermächtigungsgesetz nicht die Länder aufzuheben, wohl
aber solche Maßnahmen zu treffen, die von nun an
für immer eine Gleichheit der politischen
Interessen im Reich und in den Ländern gewährleistet.

Gleich schneiden würde. Außerdem dürfte man sich dann
auch ruhig die Frage vorlegen, wie eine geordnete Regelung
der privaten Schulden erfolgen solle, wenn man wirklich
einen Vorstoß gegen Deutschland verhängen wollte.

Der Leiter der preussischen politischen Polizei gibt
bekannt, daß russische Sender durch deutschsprachige Beiträge
die Behauptung verbreiten, daß der Kommunismus in
Deutschland nicht nur ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben,
sondern auch ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.

Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.
Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.

Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.
Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.

Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.
Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.

Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.
Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.

Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.
Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.

Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.
Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.

Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.
Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.

Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.
Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.

Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.
Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.

Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.
Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.

Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.
Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.

Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.
Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.

Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.
Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.

Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.
Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.

Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.
Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.

Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.
Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.

Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.
Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.

Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.
Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.

Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.
Die deutsche Revolution ist ein Versuch, die deutsche Revolution zu untergraben.

Stellens unmöglich ist der in letzter Zeit eingezeichnete
Zustand einer gegenständlichen Darstellung von Völkern
und Reichsregierungen unter Zuhilfenahme der modernen
Mittel, der politischen Propaganda.

Ich werde es unter keinen Umständen hinnehmen
und die Reichsregierung wird alle Maßnahmen ergreifen,
gegenüber der Welt in öffentlichen Zusammen-
künften, in unter Vermeidung des Mundstoffs, in
gegenseitigen Verhandlungen sich heranzusetzen.

Es führt weiter zu einer völligen Enttötung der geist-
lichen Körperlichkeit in den Augen des Volkes, wenn
selbst unter Annahme normaler Zeiten innerhalb von
vier Jahren im ganzen Reich und in einzelnen Ländern
das Volk an die zwanzigmal zur Wahlurne
getrieben wird.

Die Reichsregierung wird einen Weg finden, der einen
einmal gegebenen Willensausdruck der Nation für das
Reich und die Völker sich einheitlich durchsetzen läßt.

Eine sehr weitgehende Reform des Reiches
wird sich nur als Ausdruck einer lebendigen Entwicklung
ergeben können. Ihr Ziel muß die Konstitution
einer Verfassung sein, die den Willen des Volkes
mit der Autorität einer wirklichen Führung verbindet.
Die geistliche Verfassung einer solchen neuen Verfassung
seiner Verfassung wird dem Volke selbst überlassen.

Die Regierung der nationalen Revolution steht es
grundlegend als ihre Pflicht an, entsprechend dem Sinn
des ihr gegebenen Vertrauenspotentials des Volkes
denjenigen Elementen von der Einführung der Verfassung
des Lebens der Nation fern zu halten, die be-
müht ist und mit Absicht dieses Leben negieren. Die
Gleichheit vor dem Gesetz kann nicht dazu führen, grund-
sätzliche Kräfte der Gerechtigkeit und der Gerechtigkeit zu to-
lieren, die am Ende aus irgendeiner demokratischen
Doktrin die Freiheit der Nation auszuheben.

Die Ehrfurcht vor den großen Männern muß der
deutschen Jugend als heiliges Vermächtnis eingeschärft
werden. Wenn die Regierung entschlossen ist,

die politische und moralische Entfaltung
unseres öffentlichen Lebens durchzuführen, schafft und
führt sie die Voraussetzungen für ein wirklich tiefes
innerliches, religiöses Leben.

Kultur und Recht

Die nationale Regierung steht in den beiden
christlichen Konfessionen wichtige Faktoren der
Erhaltung unseres Volkstums. Sie wird die
zwischen ihnen und den Ländern abgeschlossenen Verträge
respektieren. Ihre Rechte sollen nicht angefochten
werden. Sie erwartet aber und hofft, daß die Arbeit an
der nationalen und sittlichen Erhebung unseres Volkes,
die sich die Regierung zur Aufgabe gestellt hat, umgekehrt
die gleiche Wirkung erzeugt.

Die nationale Regierung wird Schule und Er-
ziehung der christlichen Konfessionen den
ihnen zukunfts den Einfluß einzuwirken und sicherstellen.
Sie wünscht ein aufrichtiges Zusammenleben zwischen
Kirche und Staat.

Unter Reichslehen

muß in erster Linie der Erhaltung dieser Volksgemein-
schaft dienen. Landes- und Volksgemeinschaft sollen
künftig mit harter Arbeit und äußerster Anstrengung
werden. (Verfasser: Reichslehen.)

Groß sind die Aufgaben der nationalen Regierung
auf dem

Gebiete des wirtschaftlichen Lebens

Hier wird ein Geleit das andere bestimmen.
Das Volk lebt nicht für die Wirtschaft und die Wirt-
schaft existiert nicht für das Kapital, sondern das Kapital
dient der Wirtschaft und die Wirtschaft dem Volk. (Ver-
fasser: Reichslehen.)

Die Regierung wird die Wahrnehmung der wirtschaft-
lichen Interessen des deutschen Volkes nicht über den Um-
weg einer künstlich zu organisierenden Wirtschaft-
bürokratie stellen, sondern durch die direkte Förderung
der Privatinitiative und der Anerkennung des
Privatigentums.

Zwischen der produktiven Leistung einerseits und der
produktiven Arbeit andererseits muß ein gerechter Aus-
gleich hergestellt werden, und die Verwaltung soll die
Ergebnisse der Tätigkeit, des Fleißes und der Arbeit
durch Sparsamkeit respektieren. Auch das Problem unserer
öffentlichen Finanzen ist nicht zuletzt das Problem einer
parlamentarischen Verwaltung.

Grundlegend sind die Steuern in den Staat
gebaut und nicht an den Quellen. Im Zuge einer Ge-
samterleichterung der Verwaltung muß eine Verminder-
ung der öffentlichen Kosten eintreten.

Die Regierung wird grundsätzlich Währungs-
experimente vermeiden.

Sie hat zwei Aufgaben erster Ordnung. Die Rettung des
deutschen Bauern muß unter allen Umständen durch-
geführt werden. Die Vernichtung dieses Standes in un-
serem Volk würde zu den denkbar schwersten Konsequenzen
führen. Die Wiederherstellung der Rentabilität der land-
wirtschaftlichen Betriebe mag für den Konsumenten hart

tragen wie ein Mann. Ueber das, was man freiwillig
auf sich genommen, darf man nicht seufzen oder
jammern. Es wäre klein und schwach.

„Allen Gewalten zum Trotz sich erheben!“
Hat das nicht schon Goethe gewußt? Er reißt den
Blick von der weiten, grauen Wälderlandschaft vor ihm,
die so traurig und eintönig wirkt. Schiebt die Mühe
in den Nacken und faßt den Stiel fester. Dann fahrt
er nach der Uhr. Er will ja zur nächsten, kleinen
Station und mit dem Zuge nach Hamburg. Da muß
er gut aufpassen, um die Zeit nicht zu verpassen.

Eine Stunde später steht er an den St.-Pauli-
Landungsbrücken. Weil er nichts Besseres an-
gefangen weiß, macht er eine Hafenrundfahrt mit vielen
anderen. Gewaltig regen die Dampfkessel, die wie
schwimmende Burgen hoch und majestätisch sich über
alle die Hunderte von kleineren Schiffen erheben. Schwer
und würdevoll fahren sie hinaus, alle Dicks voll zu
Kunstsprosser, winkender Menschen.

Da — im Zwischenland — unter vielen Auswan-
derrern sieht er ein Paar Lehnen. Sie haben sich beide
an den Händen gefaßt, und in ihren Augen ist ein
starkes, mutiges Hoffen. Wollen sie neue Heimat suchen
da drüben im fremden Erdteil? Soll ihnen Amerika
erfüllen, was Deutschland nicht mehr versprechen
konnte? Fürchten sie sich nicht vor einem fernen
harten, ungewissen Leben?

Hubert Eichen hat sich hoch aufgerichtet und starrt
ihnen nach. — Wer auch so fessellos hinausfahren
dürfte und neue Heimat gründen, weil die alte zer-
brach! Hand in Hand mit dem Wachen, das einen
mehr war als Heimat, Geld und Gut. Ach, was denn
diese Rette, die ihn drückte, für die Ewigkeit ge-
schmiedet? War er wohlhinlänglich gewesen, als er einen
alten, kranken Mann zuliebe ein junges, blühendes
normales Leben zertrümmerte? Wer ist
mit Eva-Maria — blutarm, aber klar und frei und
selbst — vom Ufer Hagen dürfte, um jenseits des Ozeans
neu zu bauen, was hier eines alten Mannes Geistes-
sinn und Gewissenlosigkeit restlos niedergebissen. Es
würde ein herrliches Leben sein! Wenn ihm auch
der Schweiß dabei von der Stirn lief und trocknen Brau
seine Nahrung war!

Hubert Eichen hat von den andern Sehenswürdig-
keiten des Hafens nichts mehr in sich aufgenommen.
Er sieht nur immer dem Ozeanriemen nach, dessen Rausch
nach Brasilien ging. Bis er endlich in dem flüchtigen
Dunst des Zimmorgens verschwand, untertaucht in
den wogenden Nebelströmen, die schon von der Nord-
see kamen.

(Fortsetzung folgt.)

(Fortsetzung folgt.)

(Fortsetzung folgt.)

(Fortsetzung folgt.)

(Fortsetzung folgt.)

(Fortsetzung folgt.)

(Fortsetzung folgt.)

Wahl der neuen Kommissionen und Deputationen

Anders ist es mit der Wahl, Zusammenziehung und den Aufgaben des Vertriebsausschusses nach § 23 der Finanzverordnung. Der Ausschuss braucht nur zwei Drittel seiner Mitglieder aus Angehörigen der Stadtortnerenennungsliste zu bestehen. Die Wahl der Magistratsordnerenennungsliste in Städten mit der Magistratsortnerenennungsliste in Städten mit der Wahl bis zu einem Drittel der Bürgermeister zu bestehen, wählenden Bürgern, die zur Stadtortnerenennungsliste wählbar sind, ernennen kann. Zahl und Wahl der Mitglieder vollzieht sich ausschließlich nach Maßgabe des Reichsgesetzes der Stadtortnerenennungsliste, wozu in Städten mit der Magistratsortnerenennungsliste noch der übereinstimmende Beschluss des Magistrats hinzutritt. Dabei kann bei der Wahl von der Magistratsortnerenennungsliste abgewichen werden. Bei den Deputationen in Gemeinden ohne Magistratsortnerenennungsliste und Bürgern bestehen, müssen auch die Bürger Stadtortnerenennungsliste und Bürgern, so muß eine Deputation aus beiden Mitgliedern in getrennten Wahlbezirken bestimmt werden, d. h. praktisch, es müssen hierzulande Wahlbezirke eingeteilt werden. Wird diese Bestimmung nicht geteilt, so ist die Wahl unzulässig.

Wie geht die Bestimmung eines Nachrückelandidaten vor sich?

Für gewöhnlich ist der erste übrig gebliebene Kandidat von demselben Wahlvorschlages, dem der Ausgeschlossene angehört, der Nachrückelandidat. Es kann aber die Reihenfolge, in der die Kandidaten nachrücken sollen, durch die Mehrheit der noch wahlberechtigten Unterzeichner des Wahlvorschlages geändert werden. Mit ein

gesten einige Besonderheiten. Wird die Mitgliederzahl einer Deputation im Laufe der Wahlperiode durch Gemeindecbeschluss vermehrt, so werden die neu hinzu-

Seine Methoden und seine Opfer.

Andere Vermittler stehen mit
sogenannten Geldinstituten
Verbindung. In den hier bekannt gewordenen

Scheidet ein Stadtverordnetenvorsitzer vorzeitig aus, so muß für den Rest der Wahlzeit ein neuer Stadtverordnetenvorsitzer gewählt werden, falls diese Wahlzeit nicht so kurz war, daß bis zum Ablauf derselben der Stellvertreter des Stadtverordnetenvorsitzers das Amt als Stadtverordnetenvorsitzer übernimmt.

Dieses gilt auch für die anderen genannten Fälle. Vor allen Dingen soll man kein Geld in's Ausland senden. Man zahle auch nicht sogenannte Prüfungsgebühren an inländische Vertreter der Geldinstitute, bevor man sich nicht selbst von dem Ruf und der Bonität erkundigt hat. Einige Vertreter und Firmen, die tatsächlich die Absicht haben, zu helfen, nehmen keine Barkeiten, sondern ziehen die Unkosten der besagten Darlehen pp. ab. Bei Nichtgenehmigung entstehen keine Kosten.

Auskunft erteilen

Es ist nicht richtig, wenn man aus einer gewissen
falschen Schein heraus die Sache verschweigt und der
Kriminalpolizei die Gelegenheit nimmt, rechtzeitig
einzugreifen und weiteren Schaden zu vermeiden.
Die Erstattung von Anzeigen in diesem Falle ist
Dienst an der Allgemeinheit.

Forstliches Studium

Am Hinblick auf die Ueberführung des Berufes hatte der Preussische Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten in den letzten Jahren die Zulassung von Anwärtern für den Gemeinde- und Privatforstverwaltungsdienst zum Studium an den preussischen forstlichen Hochschulen und ihre Teilnahme an den staatlichen Prüfungen gesperrt. Der beachtliche Erfolg blieb aus, da die nichtpreussischen Länder mit eigenen forstlichen Hochschulen (oder Forstakademien) nicht in gleicher Weise vorzugehen und auch preussischen Staatsangehörigen, die sich trotz der Sperre in Preußen dem forstlichen Beruf widmeten, die Möglichkeit boten, bei ihnen die Prüfungen als Fortsetzender und Fortsetzler abzulegen.

Diese Tatsache und die immer wiederkehrende Klage preussischer Staatsangehöriger, daß es ihnen verwehrt sei, sich den preussischen Prüfungen zu unterziehen,



Rennen Sie schon un-
seren interessanten
„*forsterei*“: Prospekt?
Fordern Sie ihn an.

Morgenspredigt mit Kinderpredigt; 10.30 Uhr Hoch-
 amt mit Predigt.
 3.30 Uhr Sonntagsgesang.
 3 Uhr Vortragsabend.
 Donnerstagabend 8 Uhr Danksagung.
 Die verschiedenen Orden und Kongregationen haben
 unter dem Titulus gearbeitet: Franziskaner, Do-
 minikaner, Seltsam und Saltsamer. Den letzteren
 wurde die Mission von Rindes u. Gualanilla im-
 dial. königliche Schulentzungsfeier mit dem bl.
 Kirchentag der Schulentzungen; 8.30 Uhr bl.
 Messe mit Predigt, dem bl. Komunion der Pro-
 vider Schute; 9.30 Uhr Hochamt mit Predigt;
 11 Uhr letzte bl. Messe mit Predigt.

dergottesdienst mit Kinderpredigt; 10.30 Uhr Hochamt mit Predigt.
2.30 Uhr Fastenpredigt.
3 Uhr Fastenandacht.
Donnerstag abend 8 Uhr Fastenpredigt.

St. Franziskus, Wanne-Eickel

Gottesdienstordnung
Sonntag, den 26. März — 4. Fastensonntag.
7 Uhr hl. Messe mit Predigt; 9 Uhr Hochamt; 10.30 Uhr letzte hl. Messe mit Predigt.
2.30 Uhr Kreuzwegandacht; 6 Uhr Fastenandacht mit Fastenpredigt.
Gemeinschaftliche hl. Kommunion des Frauen- und Männervereins und des 5. Jahrganges der Schulkinder.

Pfarrei Riemle

Gottesdienstordnung
6.15 Uhr hl. Messe mit gem. hl. Kommunion des Männervereins; 7.15 Uhr hl. Messe mit Pre-

digt, kirchliche Schulentlassungsfeier mit gem. hl. Kommunion der Schulkinder; 8.30 Uhr hl. Messe mit Predigt, gem. hl. Kommunion der Pfarrei; 9.30 Uhr Hochamt mit Predigt; 11 Uhr letzte hl. Messe mit Predigt.

2.30 Uhr Fastenandacht.
Wochentags: 7.10 und 8 Uhr hl. Messen.
Donnerstag: 5.30 Uhr Gebetsapostolat.
Freitag: 5.30 Uhr Fastenandacht mit Predigt.

Aus den Vereinen

Gesellenverein.
Mittwoch Gefangenen; Donnerstag Versammlung mit Vortrag; Freitag Spielabend und Theaterprobe.

Jungmännerverein.
Montag Heimbild der Sturmshar; Donnerstag literarischer Abend im Vereinszimmer; Samstag Bürgerstunde und Schachspiel.

Jungfrauenkongregation.
Dienstag Gef.-stunde; Mittwoch Handarbeitsabend.

Verschiedene Orden und Kongregationen haben unter den Jivaros gearbeitet: Franziskaner, Dominikaner, Jesuiten und Salesianer. Den letzteren wurde die Mission von Mendez y Guadaluza im Februar 1892 auf Verfügung Leos XIII. anvertraut, und sie nahmen sie im März 1893 in Besitz. Die erste Forschungsfahrt von Cuanca nach Guadaluza dauerte mehr als einen Monat und führte zwischen riesigen Bergen durch tiefe Täler und an zahllosen Wasserläufen vorbei. In Guadaluza fanden sie auf einem Hügel eine Kapelle und ein Häuschen, zwanzig Jahre früher von einem Jesuiten erbaut, aber jetzt verfallen. Fast alle Erwachsenen der benachbarten Stämme waren von dem Jesuitenmissionar getauft worden, aber sie hatten alles, sogar das Kreuzzeichen vergessen. Den ersten Erfolg hatten die Salesianer, als sie die Freundschaft eines alten Häuptlings gewinnen konnten, der als Einhundertsechzigjähriger getauft wurde.

Bis heute hat man nichts anderes getan, als gegen die Wildigkeiten zu kämpfen. Augenblicklich sieht die Lage günstig, um die wilden Jivaros von Ecuador zu vertreiben. Wie es scheint, hat die Stunde der Befreiung für die Jivaros geschlagen, schreibt einer der Missionare. Augenblicklich sind es etwa zwanzig Missionare, zum größten Teil Italiener, die sich mit der Evangelisierung dieses wilden Stammes befassen. Sie werden von ungefähr vierzig Religionslehrern unterstützt. In apostolischen Bistum Mendez y Guadaluza sind nach den Statistiken von Juni 1930 noch ungefähr 14.000 heidnische Jivaros. Die katholische Bevölkerung zählt tausend Eingeborene und etwa 6800 Weißen. Zur Zeit werden mehr als zweitausend Katechumenen unterrichtet.

Die Jivaros — sagt der gleiche Missionar — denken daran, neue Dörfer zu gründen, wo sie in unserer Nähe leben können; sie bitten um Schulen und noch mehr Kinder der des Evangeliums für den Unterricht ihrer Kinder. Sie wollen jedoch von einem zivilisierten Leben wissen. Sie haben noch den Verlangen nach der Vereinigung mit Jesus größer werden. Bei der Kommunion des Priesters macht du jedesmal die geistige Kommunion, besonders auch, wenn andere die heilige Kommunion empfangen. Du denkst: die dürfen den lieben Heiland in ihr Herz aufnehmen, ich noch nicht. O, wie gern würde auch ich es tun! Aber mein Herz ist noch nicht rein genug, so viele Sünden und Fehler sind noch darin, die muß ich erst noch alle wegschleppen. Auch will ich mein Herz ausmühen mit Tugenden und manchen Opfern, die ich dem lieben Heiland bringe. Von Tag zu Tag will ich besser werden, von Tag zu Tag soll meine Seele herrlicher und schöner erstrahlen und dem Heiland lieber werden, bis der Tag da ist, der schönste meines Lebens, nach dem ich so heiß verlange, an dem all meine Sehnsucht gestillt, und Jesus ganz mein Eigen ist. Bete:

„O wie sehr ich mich nach dir!
Lieber Jesus, komm' zu mir!
Ich glaube an dich, ich hoffe auf dich,
Dich, guter Jesus, liebe ich,
Dir ganz ich schenke mich,
Bist du mich, Jesus, ewiglich. Amen.“

Nach der heiligen Messe machst du schon deine Kniebeugung, gehst stillsam aus der Kirche; am Weihwasserbecken nimmst du Weihwasser und sprichst: „Es segne mich der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der heilige Geist. Amen.“

Fromme Übung und guter Vorsatz

Du willst doch ein frommes und gutes Kommunionkind werden. Das wirst du, wenn du oft der hl. Messe beizuhast und andächtig darin bist. Mache daher den Vorsatz: Ich will von jetzt ab als Kommunionkind jeden Tag in die hl. Messe gehen. Wenn du nun in der Kirche bist und es bei der Wandlung schellst, dann denke: Jetzt kommt der liebe Heiland vom Himmel auf den Altar. Stelle dir vor, du wärest im Stalle zu Bethlehem und der Altar wäre die Krippe. Die Hirten knien vor der Krippe und beten das Kind an. Das Kindlein schaut dich freundlich an und hebt das Händchen, um dir den Segen zu geben.

Dann mache das hl. Kreuzzeichen, Kopfe dreimal an die Brust und sprich dabei:
Jesus, dir leb' ich, Jesus, dir sterb' ich,
Jesus, dein bin ich tot und lebendig!

Der Katholik und die nationale Bewegung

Wir haben es nicht nötig, vor irgend einer Entwicklung, die sich im Vaterlande andahnt, Angst zu haben. Immer noch hilft uns der alte Grundsatz: „Bleibst und bewahrt das Beste.“ Zunächst ist es immer zu empfehlen, im Neuen das Gute zu sehen. Mag man über die Methoden verschiedener Meinungen sein, aber dem, der bei uns durchgreift in dem Kampf gegen die Bolschewismus, gegen Nacht- und Bolschewismus, werden wir immer dankbar sein. Auch erleben wir die großen Schicksale unseres Volkes mit. Haben wir gekämpft an allen Fronten, so haben wir auch gelitten unter all dem, was Deutschland in der Nachkriegszeit von innen und außen her erdulden mußte. Darum schlägt auch uns das Herz höher, wenn wir ein Gefühl haben, es wolle sich Deutschland auf sich selbst besinnen und mit junger Kraft sein Schicksal hartnäckig in die Hand nehmen. Wenn in solchen Bewegungen vieles noch nicht gelutert ist, so hoffen wir, daß es noch gelutet werde. Das ist ja auch in den Schreibern der Bistümer über den Nationalsozialismus die Grundhaltung gewesen. Sie haben das Wortlein „solange“ gebraucht, das will heißen, solange man in der Bewegung an gewissen unchristlichen Vorstellungen festhält, solange muß sie verurteilt werden. Es läßt sich schwer sagen, wie lange der Läuterungsprozeß dauern wird und ob er überhaupt sich vollzieht. Da bedarf es der Geduld. In die nationalsozialistische Bewegung sind Menschen aller Art eingetreten. Jene,

die vorher gegen den Katholizismus eingenommen waren, werden nicht plötzlich ihre ganze Sinnesart ändern. Hier werden wir nicht das Unmögliche verlangen und unterlassen immer wieder betonen, welche gewaltigen nationalen Werte im deutschen Katholizismus liegen. Über das hinaus, den deutschen Katholik, in der Kirche eine Autorität zu besitzen. Wie bisher, so wird diese Autorität uns in Glaubensdingen führen. Keine Macht der Welt wird imstande sein, uns von dieser Autorität zu trennen. Warten wir also, wie sich die kirchliche Autorität zu den neuen Dingen, die sich ereignen in aller Öffentlichkeit betonen, es solle nicht gegen den Katholizismus, sondern gegen den Marxismus gehen. Das ist immerhin ein Wort, von dem wir ruhig annehmen dürfen, daß Hitler es persönlich ernst meint. Vielleicht, daß es noch manche Auseinandersetzung zwischen dem neuen Staat und der katholischen Kirche geben wird. Wir hoffen, daß sich ein gemeinsamer Weg finde. Wir beten, daß Gott die Leiter der deutschen Geschichte mit seinem Licht erleuchte; denn ein neues Deutschland ohne den Katholizismus ist undenkbar, und ein Kampf gar gegen den Katholizismus könnte nur erneuert den Beweis erbringen, daß wir noch dieselben sind, die wir im Kulturkampf gewesen, damals, als wir doch noch von härteren Eisen waren als selbst der eiserne Kanzler.“

Im Dickicht der Wälder von Ecuador

Schluß.
Die besondere Eigenart des Jivaros ist die Liebe zur Unabhängigkeit, die er stets mit unerschütterlicher Beharrlichkeit verteidigt hat. Aus diesem Grunde waren auch alle zahlreichen und edlen Bemühungen, seine blutigen Instinkte durch die Verbindung des Evangeliums zu unterdrücken, bis zu Anfang dieses Jahrhunderts vergebens. Heute kommen durch die sorgfältige Arbeit der Salesianer-Patres Grausamkeiten glücklicherweise nicht zu oft vor; aber bis vor wenigen Jahren war die Grausamkeit der Jivaros in den Brüdern tödlich. Die Ursache dazu waren entweder Rache oder auch der barbarische Ehrgeiz nach Ruhm, der die menschlichen Kräfte als kostbare Trophäen betrachtete. Mit einer der Kühnheit entsprechenden Geschicklichkeit warf sich der Jivaro auf seinen Feind, und wenn dieser unter seinen Schlägen gefallen war, schnitt er ihm den Kopf ab und trug ihn auf seiner Banze gehend zu seiner Hütte. Dann wurde das sogenannte „chanda“ fest verankert. Dieses Fest dient zur Verherrlichung des Feldes und schließt mit einer schrecklichen heidnischen Orgie. Nach vor ungefähr zehn bis fünfzehn Jahren wurde dieses Fest öffentlich und feierlich in den Urwäldern von Ecuador begangen.

Diese schrecklichen Szenen waren Folgen der Erziehung, die die Jivaros von ihren Eltern erhielten. Das Thema der täglichen Ansprache, die das Oberhaupt der Familie in seiner Hütte hielt,

lobte er sich erhoben hat, ist der eigene Ruhm, die Siege, die Lobpreisungen der Vorfahren. Und das geschieht täglich in Gegenwart der Kinder, denen immer wieder die Namen und die Grausamkeiten wiederholt werden, und die man auf diese Weise zur Rache mit den schrecklichsten Worten antreibt. So entwickelt sich bei den Knaben schon auf dem Schoß der Mutter der Haß.
Die Religion des Jivaros ist noch sehr unentwickelt. Er weiß, daß im Himmel ein „Talla“, ein Gott, und auf der Erde der „Aguandji“, der Dämon, ist. Er hat unklare Begriffe von einem zukünftigen Leben, und obwohl er in Wirklichkeit weder Gott noch den Teufel anbetet, so fürchtet er den letzteren doch am meisten und wendet sich an ihn in den wichtigsten Umständen seines Lebens. Für ihn errichtet der Wilde im Urwald besondere Tempel, wo er sich einschließt, nachdem er ein starkes Rauschmittel getrunken hat, und wo er bis zu fünf und sechs Tagen die Beute der schrecklichen Träume bleibt. Nur selten feiert er auch einen unklaren Kultus zu Ehren Gottes. Der Tod und die Krankheiten sind für den Jivaro Folgen eines Fluches. Jeder Stamm hat seinen Heilmeister, der zugleich der böse Geist ist, da er die Rachegefahren stets wach erhält.
Es ist das Werk der Missionare, daß sich jetzt über dem trüben Abgrund der Barbarei und Grausamkeit das tröstende Licht des Glaubens erhebt.

Kirchlicher Anzeiger

für die katholischen Pfarreien in Herne, Wanne-Eickel und Riemle

Herausgegeben von der Pfarrgeistlichkeit Verantwortlicher Schriftleiter: Vikar Wüttner, Herne Fernsprecher 51784

13. Jahrg. Der Kirchliche Anzeiger erscheint jeden Freitag. Schluß der Redaktion: Dienstag 12 Uhr mittags. Sonntag, 26. März 1933 Nachdruck der Original-Artikel ist nicht gestattet. Druck: Kottbors & Rottches, Herne, Westf. Nr. 13

Nachrichten für alle Pfarreien

Vorstände- und Vertrauensmännerkonferenz der katholischen Arbeitervereine.

Am Sonntag vormittag 10.30 Uhr findet im kleinen Saale des Gefellenhauses eine Vorstands- und Vertrauensmännerkonferenz statt. Da wir unter Herrn Dögelanpräses als Redner begrüßen können, wird gebeten, daß die Vorstände und Vertrauensmänner vollständig erscheinen. Der Konferenz kommt erhöhte Bedeutung zu. Die hochw. Herren Präses werden ebenfalls gebeten, soweit es ihnen möglich ist, teilzunehmen.

Sturmshar des kath. Jungmännerverbandes Bezirk Herne.

In der letzten Führerversammlung ist die Schaffung eines „Rufst.“ und Singkreises beschlossen worden. Ich gebe Euch allen deshalb folgendes bekannt: Am Donnerstag, dem 30. März, beginnen wir. Die Zusammenkunft findet um 19.30 Uhr im Sturmsharheim der Herz-Jesu-Gruppe statt. Wir wollen zuerst einige Lieder lernen für unser Osterlager. Ich erwarte, daß sich recht viele Sturmsharler aus den einzelnen Gruppen an dem Singkreis beteiligen. Die Musikanten mögen ihre Instrumente mitbringen.

Vorstellung: 2. April 8.30 Uhr Arbeitskreis der Jungmänner, anschließend Film „Deutsche Jugendkraft“. Sonntag, den 26. d. M., geben wir auf Fahrt. Jeder kann von Euch mitmachen. Treffpunkt 6.30 Uhr an der Bonifatiuskirche zur hl. Messe.

Kreuzbund, Bezirksverband Herne.

Die Vorstände der einzelnen Gruppen werden in der Frühjahrssitzung, welche im Jugendheim in Bönig, Widumerstr., am Sonntag, den 26. März, um 4 Uhr nachmittags stattfindet, eingeladen.

Kath. Arbeitsdienstwerk Herne.

Einige Jungmänner können in den freiwilligen Arbeitsdienst eingestellt werden. Meldungen heute und morgen im Arbeitslager Vereinshaus St. Joseph, Dögelanstraße 29.

St. Bonifatius-Pfarrei

Gottesdienstordnung

Heute (Freitag) 8 Uhr ist Fastenpredigt und kurze Fastenandacht.

Sonntag, den 26. März — 4. Fastensonntag.

6 Uhr hl. Messe; 6.30 Uhr hl. Messe mit poln. Gesang; 7.15 Uhr Frühmesse mit Predigt; 8.20 Uhr hl. Messe für die höheren Schulen; 9.15 Uhr

Schulmesse mit Predigt; 10.15 Uhr Hochamt mit Predigt; 11.30 Uhr letzte hl. Messe mit Predigt. 2.30 Uhr Kreuzwegandacht mit Segen.

4 Uhr Andacht für den Frauen- und Männerverein mit Standespredigt und Segen.

6 Uhr Kreuzwegandacht mit Segen.

Gemeinschaftliche hl. Kommunion haben die Kinder der Schule Reuthe, die höheren Schulen, der Frauen- und Männerverein und der St. Elisabeth-Verein.

Die Krankenwoche hat Herr Vikar Schulte.

Aus den Vereinen

Frauen- und Männerverein.

Am Mittwoch, dem 29. d. M., 3 Uhr nachmittags, Versammlung der Bezirksfrauen des Frauen- und Männervereins im Bibliotheksraum.

Schlesischer St. Johannes-Verein Herne.

Am Sonntag, dem 26. März, findet unsere Monatsversammlung statt, anschließend Namensfeier unseres lieben hochw. Herrn Präses, zu der wir alle unsere Johannesbrüder mit ihren Frauen hiermit herzlich einladen. Wir beginnen um 4.30 Uhr.

Jungmännerverein.

Montag Führerversammlung; Dienstag Heimbild der Sturmshar; Mittwoch abend um 8 Uhr im Konferenzzimmer Heimbild der Jungmänner. Bitte alle erscheinen. Samstag abend Versammlung der Theaterabteilung. Es werden neue Rollen verteilt.

Die Zeitung für das katholische Jugendvolk, „Die junge Front“, findet in unseren Kreisen immer noch nicht genug Abnehmer. Sie verdient bestimmt beachtet zu werden. Sie ist sogar 3 Wochen verbolten gewesen und erscheint jetzt wieder unter der alten Parole für Wahrheit und Klarheit. Die Jungmänner nehmen die Mitglieder des Jungmännervereins entgegen. Sie erscheint regelmäßig und kostet pro Nummer 10 Pf. Also in jedes katholische Haus die Zeitschrift „Junge Front“!

DJ. „Sportfreunde“ 19 Herne.

Da am vergangenen Sonntag das Entscheidungsspiel gegen „Westfalen“ Langendreer wegen der schlechten Witterung nicht ganz durchgeführt werden konnte, findet am kommenden Sonntag das Wiederholungsspiel in Bochum statt und zwar auf dem „Carl-Roßerts“-Platz (Alt-Platz) an der Weichholtsstraße (Nahe des früheren Stadt. Schlachthofes). Die Antisport ist auf 4 Uhr angelegt. Die Abfahrt erfolgt um 2.30 Uhr per Auto ab Vereinsheim. Treffpunkt ist um 2.15 Uhr im Vereinsheim.

An unsere Mitglieder und Freunde ergeht nochmals die Bitte, unsere Mannschaft zu diesem entscheidenden Spiele zu begleiten. Unsere 16-Mannschaft spielt ebenfalls in Bochum gegen Alt-Platz. 15.

Mannschaft. Näheres darüber f. Aushang im Vereinsheim. Unsere 2. Mannschaft (KKB.) trägt gleichfalls in Bochum ein Freundschaftsspiel gegen Leutomas's Baumannschaft aus. (Näheres über Antisport, Treffpunkt usw. wird durch Aushang im Vereinsheim bekanntgegeben). An alle Spieler ergeht die Bitte, pünktlich zu den angelegten Spielen zu erscheinen. Unser nächster Mannschaftsabend findet am kommenden Donnerstag statt. Für den DJ. Film „Junges Volk am Start“ am 2. April sind noch Vorverkaufstarten bei unserem Unterstößer Josef Jakobowitz erhältlich. Es wird gebeten, von diesem Vorverkauf recht regen Gebrauch zu machen, zumal die Karten an der Kasse 0.20 RM. (statt 0.20 RM.) kosten. Unsere Spieler der Bau- und 16-Mannschaften möchten wir nochmals die Kasse (Fingerringen) in Erinnerung bringen.

St. Barbara-Knappenverein.

Am Sonntag morgen 10.30 Uhr nehmen Vorstand und Vertrauensmänner geschlossen an der gemeinsamen Bezirkskonferenz teil. Dierhalb kann die Abrechnung der Vertrauensmänner am Sonntagmorgen nicht stattfinden. Die Vertrauensmänner werden gebeten, in den ersten Tagen beim Kaffier in dessen Wohnung mit den Beiträgen abzurechnen.

Sonntag nachmittags um 4 Uhr findet im kleinen Saale des Gefellenhauses unsere Versammlung statt. In derselben wird unser hochw. Herr Dögelanpräses einen Vortrag halten, den keiner der Mitglieder verpassen darf. Nach Erledigung der Tagesordnung schließt sich die Feier des Namenstages unseres hochw. Herrn Präses an. Hierzu und auch zur Versammlung sind die Frauen und erwachsenen Angehörigen recht freundlich eingeladen.

St. Josephs-Arbeiterverein.

Die Vorstands- und Vertrauensmänner werden zu der am Sonntag, dem 26. März, morgens um 10.30 Uhr stattfindenden Konferenz im Gefellenhaus eingeladen. Sodann werden wir nochmals auf den am Sonntag, dem 26. März, im großen Saale des kath. Gefellenhauses stattfindenden Theaterabend hin, Anfang Punkt 7 Uhr. Die Spieler werden ihr Bestes herbeiziehen. Es steht allen Besuchern ein genussreicher Abend bevor. Der Eintrittspreis ist so niedrig wie möglich gelegt, 25 Pf. (Siehe auch Inserat an anderer Stelle dieser Ausgabe.)

Herz-Jesu-Pfarrei

Gottesdienstordnung

Sonntag, den 26. März — 4. Fastensonntag.

6.30 Uhr hl. Messe; 8 Uhr Frühmesse mit Predigt; 9.15 Uhr Schulmesse mit Predigt; 10.15 Uhr Hochamt mit Predigt.

Am Sonntag, dem 26. März, im großen Theaterabend.

Saal des Katholischen Gefellenhauses

Der Dornenkranz einer Mutter

Vollstündiges Spiel aus dem Leben in 6 Aufzügen von Fr. Schörr und Willi Wehela.

Anfang 7 Uhr abends. Eintrittspreis 35 Pf.

Strümpf-Sonderverkauf

vom 24. bis 28. März 1933

Wir kaufen in Chemnitz



ca. 5000 Paar Strümpfe und Socken



nur gute Qualitäten in neuen Frühjahrsfarben und stellen diese zu außerordentlich niedrigen Preisen zum Verkauf. Große Extra-Auslagen!

Damen-Strümpfe

künstliche Waschseide, Florsohle und Ballenverstärkung ... Paar 0.48

Damen-Strümpfe Kunstseide mit Flor plattiert, mit engl. Sohle und kl. Schönheitsfleckern ... Paar 0.78

Damen-Strümpfe Feinfädige Kunstseide mit Ballen- und Winkerverstärkung ... Paar 0.78

Damen-Strümpfe künstliche Waschseide, feinmaschige, weiche Qualität ... Paar 0.98

Damen-Strümpfe künstl. Waschseide, hervorrag. Qualität, mit bes. guten Verstärkungen ... Paar 1.25

Damen-Strümpfe feinfädige künstl. Mattseide, in neuen Frühjahrsfarben und sehr elegant, Paar 1.45

Herren-Jacquard-Socken

mit neuartigen Kunstseidenefekten ... Paar 0.38

Herren-Jacquard-Socken Flor mit Kunstseide, in großer Muster- auswahl ... Paar 0.78

Herren-Socken in guter Qualität, entzückende Jacquardmuster ... Paar 1.25



Herne, Bahnhofstr.

Damen-Strümpfe

Flor mit Kunstseide plattiert, mit sechs- facher Sohle u. Fußverstärkungen, Paar 1.45

Damen-Strümpfe künstl. Waschseide, eleg., feinmaschige Qualität, elastisch u. sehr haltbar, Paar 1.95

Knaben-Sportstrümpfe reine Wolle, unifärbig und moderne Jacquardmuster, Größe 5-12 ... Paar 0.98

Kinder-Strümpfe haltbarer, 2-facher Schulstrumpf m. Mako- glanz, geringe Steigerung, Gr. 1 Paar 0.24

Herren-Sportstrümpfe reine Wolle, in schönen melierten Far- ben ... Paar 0.98

Herren-Sportstrümpfe aus hervorragend gutem Material, in modernen Mustern ... Paar 1.95

Der Friseur für Sie nur Salon Ringler

Damensalon / Herrensalon
Manikur / Fußpflege, zusätzlich
geputzt / Dauerwellen sowie
Wasserwellen nur erste Klasse.

Bahnhofstr. 6 b. Telef. 517 02.
Gegenüber Kersting, ev. Kirche.



Bettfedern-Reinigung

einschließlich
„Federieren“
ohne Aufschlag
Abholen und Zustellen am
gleichen Tage kostenlos

Betten-Köster

Herne, — Steinweg 9, an der ev. Kirche. — Fernruf 507 87

Jünger und schöner durch WELLA DAUERWELLEN

Unverwundliche Verführung durch den Fachmann
Kurt Fleischer
Damen- und Herren-Frisier Salons — jetzt Bahnhofstr. 112

Auto-Batterien

Lieferung
und Reparaturen

Großabestation

Wagener & Schade
Herne • v. d. Heydt-Str. 10-12 • Telefon 500 95

Dauerwelle — Wasserwelle

erhalten Sie nur von ersten Kräften im

Salon Braun

Herne-Sodingen, Mont-Cenis-Str. 309, am Markt.
Alle vorkommenden Arbeiten im Damen- und Herren-
Fach sauber und billig. Anfertigung sämtlicher
Haararbeiten.

Autoruf 50000

Tag- und Nach-
betrieb.

Fr. Leo Kowalski
Herne, Bahnhofstraße 107

Heißmangel Haffert

je Stk. 1,20 Mk.
Dinckestraße 20
Fernsprecher Nr. 525 87



Ingenieur-
Schule
Maschinenbau,
Elektrotechnik,
Automobilbau
Prospekt anfordern

Technikum Lemgo
Ingenieurschule • Realschule
Maschinen-, Auto-, Bau-, Elektro-,
Reifen-, Holz-, Text., Eisenbahn-, Architektur
Staatskommissar (Reg. 1931) Lehrjahre 12

SCHAUBURG CAPITOL

Liane Haid

Georg Alexander



„Eine Frau wie Du...“

Das entzückendste Lustspiel der Saison
„Seien Sie vorsichtig, wenn Sie im Auto über Land fahren, und
wenn jemand an der Straße steht — nicht mitnehmen! — Sonst
könnte es Ihnen passieren, daß Sie beraubt werden — vielleicht
um Ihr Geld, vielleicht um Ihr Auto, vielleicht sogar um Ihr Herz!
(O weh!)“

Der zweite Hauptfilm:

Jenny Jugo Hans Brausewetter

Zigeuner der Nacht

(Heute Nacht geht's los!)

Donnerwetter — eine ganz tolle Angelegenheit — da wird ge-
stohlen mit Musik, da wird entführt mit Musik, da wird verfolgt
mit Musik, da wird verhaftet mit Musik — und von wem ist die
Musik?

Paul Abraham
(Das sagt alles!)

Die Ufa-Wochenschau

Außerdem in beiden Theatern an heute. Sonderbericht der Ufa über die Eröffnungsfeierlichkeiten des neuen Reichstages
am 21. März 1933 in Potsdam u. Berlin. Paraden, Ansprachen, Fackelzug. — Reichspräsident Generalfeldmarschall
von Hindenburg — Reichskanzler Hitler.

Anfangszeiten: Werktags 4.45, 6.15, 8.10, 9.40 Uhr
Sonntags Ausverfilmung 2 Uhr. Beginn 2.30 Uhr. Durchlaufende Vorstellungen.

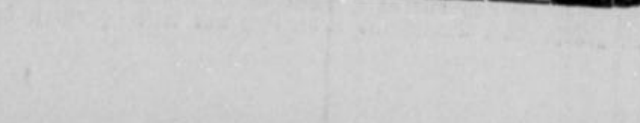
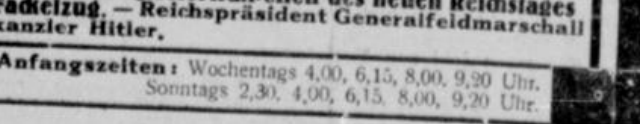
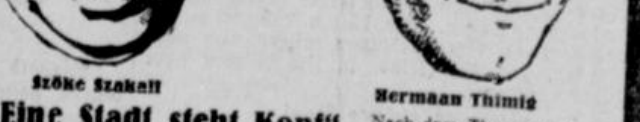
Ein Groß-Tonfilmprogramm für jeden Geschmack!
Spannung! Tempo! Humor! Sensationen!
Gibt es einen Mädchenhandel? Antwort gibt der sensationelle
Gesellschafts- und Kriminalfilm:
„Kampf um Blond“



Mädchen die spurlos verschwinden

Hervorragende deutsche Besetzung: Ursula Grabbe, Harry Frank, Paul
Heidemann, Herie v. Walter, Henry Hardt, Jack Myling-Münz.

Auf den Kopf gestellt wird alles in dem tollen Lustspielschlager mit



Du und die Erde

von Hendrik Willem van Loon
Eine fröhliche Universalbibel der Geographie,
spannend wie ein phantasievoller Roman und
über und über bebildert! Wie das Antlitz
unserer atemberaubenden Mutter Erde entstan-
den ist, und wie sich der Mensch häuslich
in ihr einrichtete — noch nie hat man's so
interessant und amüsant erzählt bekommen
wie von van Loon! Er ist ein kluger Kopf,
ein vorzüglicher Lehrer und ein ausgezeich-
neter Schriftsteller! 445 Seiten Text,
106 z. T. vierfarbige Tafeln. Brosch.
6 M 75, in Ganzleinen 8 M 75. Er-
schienen im Verlag Ullstein. Zu haben bei:

Buchhandlung Koethers & Röttches

8 Bebelstraße 8 — neben dem Postamt.

Die

Frakti

3 a

Nat

Tagun

fr a t

mittag

danke

für fei

und op

run d

gefe

geda

mit a

3 o l f

aus de

zu ern

auch in

vergan

geleitet

schen L

hat. T

zählen

Benbu

tragen,

und Br

gehalten

schafsta

Zun

der Zei

Entschei

Ablehnu

erst kur

heimer

auf Br

von de

formulie

zugeben

fühung

es, daß

Harung

Erklärung

Einbrud

de n t i

Wie

Freitag

seine Un

aus, daß

feierliche

lebhaft

teilung d

politische

fanzler u

hat, die

des Cem

fos u n

Auch

daß mit

unbeding

daß mit

rednet n

nicht zu

Diese

Tatfache,

geworden

des Reich

zusammen

Edenfe

regierung

lament

sondern

inprüch

gem wur

Was

tages an

zutreten.

April stat

lieht noch

Das v

fassungsän

t i g u n g

präsidenten

der Befehl

in Kraf

allen Ding

worden, d

tag und R

tann, fo n

des Reichs

bedarf.

Wie de

fanzler H

Gehaltsbe

das die ein

verblieben

Polizeibea

inzwischen

leitnant a

leigen Be

als Worli

Dr. Graf

Polizeikom